

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktion der CDU

- nachrichtlich an die weiteren Fraktionen und
Gruppen des Kreistages -

Bearbeitende Dienststelle

Amt für Schule und Kultur (301)

Diensträume Hildesheim

Kaiserstraße 15

Ansprechpartner/in

Herr Waldeck

Raum

B 019

Kontakt

Telefon: 05121 309-5141

Fax: 05121 309 95-5141

Hans-Heinrich.Waldeck@LandkreisHildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

13.07.2023

Mein Zeichen/Mein Schreiben

(301) Wal

Datum

22.08.2023

**Anfrage nach § 56 NKomVG
Schülerbeförderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 13.07.2023 stellten Sie folgende Anfrage:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

Sie haben im Kreistag den Antrag der CDU-Fraktion abgelehnt, das Deutschlandticket allen Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse kostenfrei und den Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schülern im Sekundarbereich II auf Wunsch für 20 Euro zur Verfügung zu stellen. Nun haben Sie den Eltern am 06.07.2023 mitgeteilt, dass nur die das Deutschlandticket erhalten, die ein Ticket im ROSA Tarifverbund der Preisstufen 1 bis 6 benötigen.

Kein Deutschlandticket sollen entgegen unserer Auffassung diejenigen erhalten, die einen Schulweg von weniger als 2 km haben oder wie bisher nur einen Berechtigungsausweis für den Schulbus erhalten. Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II sollen das Deutschlandticket nach Ihrer Auffassung nur für knapp 30 Euro erhalten, statt der von uns vorgeschlagenen 20 Euro. Diese Benachteiligungen sind nach unserer Auffassung nicht sachgerecht und daher nicht aufrechtzuerhalten. Daher werden wir eine erneute Beratung und Beschlussfassung beantragen. Zur Vorbereitung darauf bitten wir um Beantwortung folgender Fragen und beschränken uns dabei auf die Datenlage des vergangenen Schuljahres:

- 1. In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele Kinder mit Anspruch auf Schülerbeförderung a) der Klassen 1 bis 10 und b) der Schuljahrgänge 11 und 12 ein Ticket welcher Preisstufe erhalten? Wie hoch waren dafür die Kosten insgesamt und wie hoch für jeweils welche Preisstufe?*

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

2. *In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele schulpflichtige Kinder a) der Klassen 1 bis 10 und b) der Schuljahrgänge 11 und 12 kein Ticket und keine Berechtigungsausweise für die Schülerbeförderung erhalten?*
3. *In welcher Gemeinde hatten im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 10*
 - 3.1 *einen Schulweg von weniger als 2 km,*
 - 3.2 *Anspruch auf Schülerbeförderung in Freistellungsverkehr (Berechtigungsausweis),*
 - 3.2 *Anspruch auf ein Ticket a) der PS 1 und b) HI?*
4. *Wann und für welche Monate werden die Schülerinnen und Schüler das Deutschlandticket erhalten?*
5. *In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr (für wie viele Monate) jeweils wie viele Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II ein Ticket welcher Preisstufe erhalten? Wie hoch waren dafür a) die Kosten insgesamt, b) die Kosten für jeweils welche Preisstufe, c) die Zuschüsse insgesamt und d) die Zuschüsse für jeweils welche Preisstufe?*
6. *Wann und für welche Monate werden die o. a. Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II im Schuljahr 2023/2024 in welchem Verfahren das Deutschlandticket erhalten?*
7. *In welchen Fällen gehen Sie von einer unberechtigten Nutzung des Deutschlandtickets (siehe Informationsbrief an die Eltern vom 06.07.2023) aus und wie wollen Sie dies "in Rechnung stellen"?*
8. *Aus welchen Gründen wird in Ihrer Information an die Eltern vom 06.07.2023 das Ticket der Preisstufe HI nicht genannt?*

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung

Der Landkreis Hildesheim hat als Träger der Schülerbeförderung u. a. die in seinem Gebiet wohnenden Schüler*innen der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemeinbildenden Schulen sowie der 11. und 12. Schuljahrgänge im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Förderschulen unter zumutbaren Bedingungen zur Schule zu befördern.

An den beiden im Landkreis Hildesheim gelegenen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld (Leine) und dem Förderzentrum im Bockfeld, wurden im Schuljahr 2022/23 in den Jahrgängen 11 und 12 insgesamt 90 Schüler*innen beschult. Die Schülerbeförderung dieser Schüler*innen erfolgte ausschließlich im Individualverkehr (Taxi oder Kleinbusse).

Schüler*innen der Jahrgänge 11 und 12 an allgemeinbildenden Schulen haben keinen Anspruch auf Schülerbeförderung.

1. *In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele Kinder mit Anspruch auf Schülerbeförderung a) der Klassen 1 bis 10 und b) der Schuljahrgänge 11 und 12 ein Ticket welcher Preisstufe erhalten? Wie hoch waren dafür die Kosten insgesamt und wie hoch für jeweils welche Preisstufe?*

Primarbereich und Sekundarbereich I

<u>(Sant)Gemeinde/</u> <u>Stadt</u>	<u>Preisstufen ROSA Tarifverbund</u>							<u>Summe</u>
	<u>HI</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	
Alfeld (Leine)		382	54	52	8	7		503
Algermissen		46	205					251
Bad Salzdetfurth		7	118	8	47			180
Bockenem		115	182	46	2	23	98	466
Diekholzen		9	308	1				318
Elze		221	242	10				473
Freden (Leine)		34	70	130				234
Giesen		38	373					411
Harsum			183	33				216
Hildesheim	3.948			23				3.971
Holle		127	25	107	261	1		521
Lamspringe				72	46	18		136
Leinebergland		271	253	260	40			824
Nordstemmen		286	180	107	2			575
Sarstedt		511	52	86				649
Schellerten			92	169				261
Sibbesse			79	136	43			258
Söhlde				1	129	89		219
Summe	3.948	2.047	2.416	1.241	578	138	98	10.466

	<u>HI</u>	<u>PS 1</u>	<u>PS 2</u>	<u>PS 3</u>	<u>PS 4</u>	<u>PS 5</u>	<u>PS 6</u>
08/22 bis 04/23	42,80 €	40,80 €	64,30 €	78,00 €	90,80 €	104,00 €	114,20 €
05/23 bis 07/23	44,95 €	42,80 €	67,60 €	82,00 €	95,40 €	109,00 €	120,00 €
Kosten pro Preisstufe	2.053.157,40 €	1.014.493,20 €	1.888.104,00 €	1.176.468,00 €	637.765,20 €	174.294,00 €	136.004,40 €
Gesamtkosten	7.080.286,20 €						

Grundlage der Auswertung ist die jeweilige Anzahl der Schüler*innen mit einem Anspruch auf Schülerbeförderung im ROSA Tarifverbund im Schuljahr 2022/23.

2. In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele schulpflichtige Kinder a) der Klassen 1 bis 10 und b) der Schuljahrgänge 11 und 12 kein Ticket und keine Berechtigungsausweise für die Schülerbeförderung erhalten?

Die Gruppe der Schüler*innen des Primar- und des Sekundarbereiches I, die kein Ticket für den ROSA Tarifverbund oder einen Berechtigungsausweis für den Freistellungsverkehr erhalten hat, umfasst den Personenkreis, der per Bahn (Ticket der Transdev GmbH) zur Schule befördert wurde, seinen Schulweg selbst organisiert und dafür Kostenerstattung geltend gemacht hat oder aufgrund der Unterschreitung der Mindestentfernung von 2.000 m ohne Anspruch auf Schülerbeförderung (OA) war. Von den insgesamt 8.566 Schüler*innen ohne Anspruch auf Schülerbeförderung sind 4.098 Grundschüler*innen und 4.468 Schüler*innen des Sekundarbereiches I.

Primarbereich und Sekundarbereich I

<u>(Samt)Gemeinde/ Stadt</u>	<u>Bahn</u>	<u>Er- stattung</u>	<u>OA (< 2 km)</u>	<u>Summe</u>
Alfeld (Leine)		72	782	854
Algermissen	120	88	252	460
Bad Salzdetfurth	254	51	301	606
Bockenheim		53	373	426
Diekholzen		30	1	31
Elze	46	69	260	375
Freden (Leine)	1	20	95	116
Giesen	72	28	137	237
Harsum	113	23	379	515
Hildesheim	38		3.572	3.610
Holle		62	93	155
Lamspringe	3	11	165	179
Leinebergland		123	334	457
Nordstemmen	90	77	325	492
Sarstedt		198	931	1.129
Schellerten		32	152	184
Sibbesse		26	78	104
Söhlde	12	21	336	369
Summe	749	984	8.566	10.299

Hinzu kommen insgesamt 908 Schüler*innen mit Anspruch auf Schülerbeförderung, die aufgrund der jeweiligen Fallgestaltung (u. a. körperliche und/oder geistige Behinderung, keine Busanbindung am Wohnort, Schulbesuch außerhalb des Landkreises) potentiell auch zusätzlich im Individualverkehr (Taxi oder Kleinbusse) befördert werden müssen.

Ferner wurden im Schuljahr 2022/23 im Sekundarbereich II der Gesamtschulen und Gymnasien insgesamt 3.449 Schüler*innen beschult, die keinen gesetzlichen Anspruch auf Schülerbeförderung auf Grundlage des § 114 NSchG haben.

3. *In welcher Gemeinde hatten im vergangenen Schuljahr jeweils wie viele Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 10*
 - 3.1 *einen Schulweg von weniger als 2 km,*
 - 3.2 *Anspruch auf Schülerbeförderung in Freistellungsverkehr (Berechtigungsausweis),*
 - 3.2 *Anspruch auf ein Ticket a) der PS 1 und b) HI?*

Primarbereich und Sekundarbereich I

(Samt)Gemeinde/ Stadt	ROSA PS		FV	OA (< 2 km)	Summe
	HI	1			
Alfeld (Leine)		382	253	782	1.417
Algermissen		46		252	298
Bad Salzdetfurth		7	465	301	773
Bockenem		115	153	373	641
Diekholzen		9	47	1	57
Elze		221		260	481
Freden (Leine)		34	67	95	196
Giesen		38	194	137	369
Harsum			311	379	690
Hildesheim	3.948		68	3.572	7.588
Holle		127	16	93	236
Lamspringe			194	165	359
Leinebergland		271		334	605
Nordstemmen		286	115	325	726
Sarstedt		511	49	931	1.491
Schellerten			289	152	441
Sibbesse			170	78	248
Söhlde			204	336	540
Summe	3.948	2.047	2.595	8.566	17.156

4. Wann und für welche Monate werden die Schülerinnen und Schüler das Deutschlandticket erhalten?

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziff. 1 der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Hildesheim (Schülerbeförderungssatzung) gelten als notwendige Aufwendungen für den Schulweg bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die jeweils günstigsten Tarife. Diese Regelung ist Ausfluss der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, die auch bei der Zurverfügungstellung von Fahrkarten zu beachten sind. Vor diesem rechtlichen Hintergrund war der Landkreis Hildesheim gehalten, die für den ÖPNV im ROSA Tarifverbund bisher zur Verfügung gestellten Schülermonatskarten der Preisstufen 2 bis 6 durch das Deutschlandticket zu ersetzen. Der Kreistag hat darüber hinaus entschieden, die Umstellung als freiwillige Leistung auch für die Preisstufen HI und 1 vorzunehmen.

Da in der Regel in jeden Monat des Jahres Schultage fallen, erhalten die Schüler*innen mit entsprechendem Anspruch das Deutschlandticket für das gesamte Schuljahr, d. h., vom 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres.

5. In welcher Gemeinde haben im vergangenen Schuljahr (für wie viele Monate) jeweils wie viele Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II ein Ticket welcher Preisstufe erhalten? Wie hoch waren dafür a) die Kosten insgesamt, b) die Kosten für jeweils welche Preisstufe, c) die Zuschüsse insgesamt und d) die Zuschüsse für jeweils welche Preisstufe?

Grundlage der Auswertung ist die Anzahl der von der RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH verkauften Azubi-Monatskarten im Schuljahr 2022/23. Die Anzahl der Auszubildenden und Schüler*innen des Sekundarbereiches II, die gemäß § 8 der Schülerbeförderungssatzung bezuschusste Azubi-Monatskarten gekauft haben, liegen nicht vor. Der RVHI hat die Daten anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Auszubildende und Sekundarbereich II

(Samt-) Gemeinde/ Stadt	Preisstufen ROSA Tarifverbund							Summe
	HI	1	2	3	4	5	6	
Alfeld (Leine)		377	73	54	226	41	17	788
Algermissen			42	58				100
Bad Salzdetfurth			390	37	9	26	31	493
Bockenem			10	111	34	70	744	969
Diekholzen			838	13		1		852
Elze		63	152	28	47			290
Freden (Leine)			161	160	45			366
Giesen			1.269	119	1	10	7	1.406
Harsum			875	184			10	1.069
Hildesheim	9.104		174	320	61	25	15	9.699
Holle		12		108	878		52	1.050
Lamspringe			10	46	121	166	29	372
Leinebergland		101	314	805	336	18	19	1.593
Nordstemmen		34	316	674	10		11	1.045
Sarstedt		171	46	1.439	9		10	1.675
Schellerten			263	797	18			1.078
Sibbesse			96	342	257	22	10	727
Söhlde				1	655	355	19	1.030
Summe	9.104	758	5.029	5.296	2.707	734	974	24.602

Durchschnittlich wurden von der RVHI im Schuljahr 2022/23 rund 2.050 bezuschusste Azubi-Monatskarten pro Monat verkauft.

	HI	PS 1	PS 2	PS 3	PS 4	PS 5	PS 6
08/22 bis 04/23	17,15 €	16,35 €	38,60 €	46,80 €	54,50 €	62,40 €	68,55 €
05/23 bis 07/23	18,00 €	17,15 €	40,60 €	49,20 €	57,25 €	65,40 €	72,00 €
Zuschüsse pro Preisstufe	156.624,05 €	11.429,85 €	184.960,40 €	234.681,60 €	135.467,75 €	41.521,80 €	62.914,35 €
Gesamtzuschüsse	827.599,80 €						

6. Wann und für welche Monate werden die o. a. Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II im Schuljahr 2023/2024 in welchem Verfahren das Deutschlandticket erhalten?

Der berechtigte Personenkreis kann beim Landkreis Hildesheim im Online-Verfahren die Bezuschussung des Deutschlandtickets beantragen. Nach Verifizierung des Anspruchs werden die gleichzeitig damit gestellten Abo-Anträge an den RVHI weitergeleitet und von dort in eigener Zuständigkeit bearbeitet. Die Anspruchsverifizierung durch das Amt für Schule und Kultur erfolgt für das jeweilige Schuljahr.

Wie die anspruchsberechtigten Schüler*innen des Sekundarbereiches I erhalten die Schüler*innen des Sekundarbereiches II das Deutschlandticket für das gesamte Schuljahr, je nach Antragstellung frühestens ab 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres.

Seit Anfang Juli dieses Jahres wurden von den Mitarbeiterinnen des Teams Schülerbeförderung Stand heute insgesamt 902 Bezuschussungsanträge für das laufende Schuljahr verifiziert und an den RVHI weitergeleitet.

7. In welchen Fällen gehen Sie von einer unberechtigten Nutzung des Deutschlandtickets (siehe Informationsbrief an die Eltern vom 06.07.2023) aus und wie wollen Sie dies "in Rechnung stellen"?

Im Informationsschreiben an die Eltern der Schüler*innen des Sekundarbereiches I vom 06.07.2023 heißt es: "Jeder Wohnungs- oder Schulwechsel ist dem Amt für Schule und Kultur unverzüglich mitzuteilen. Entfällt auf Grund des Wechsels der Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung, ist die Fahrkarte zurückzugeben. Unberechtigtes Nutzen des Deutschlandtickets wird in Rechnung gestellt."

Das Deutschlandticket wird den Schüler*innen des Sekundarbereiches I seitens des Landkreises Hildesheim im Rahmen der Schülerbeförderung zur Verfügung gestellt. Der individuelle Schülerbeförderungsanspruch ist abhängig von den persönlichen Lebensverhältnissen den Wohnsitz und die Beschulung betreffend. Soweit durch die Änderung dieser Lebensverhältnisse der Schülerbeförderungsanspruch wegfällt und die Eltern ihrer Obliegenheit der Anzeige dieser Änderung nicht nachkommen, erfolgt die weitergehende Nutzung des Deutschlandtickets ohne Rechtsgrundlage. In diesem Fall ist der Landkreis Hildesheim gehalten, die unrechtmäßig erbrachte Leistung zurückzufordern. Dieses erfolgt durch Inrechnungstellung der Kosten für das ohne Rechtsanspruch erhaltene Deutschlandticket.

8. Aus welchen Gründen wird in Ihrer Information an die Eltern vom 06.07.2023 das Ticket der Preisstufe HI nicht genannt?

Die Preisstufe HI hat ausschließlich Relevanz für die innerhalb des Stadtgebietes Hildesheim lebenden Schüler*innen. Die Zuständigkeit für diesen Personenkreis liegt bei der städtischen Schülerbeförderung. Der Landkreis Hildesheim hat mit der Stadt Hildesheim auf Grundlage des § 114 Abs. 6 NSchG eine Vereinbarung getroffen, dass diese für den Landkreis die ihm als Träger der Schülerbeförderung obliegenden Aufgaben durchführt.

Die Schülerbeförderung der Stadt hat ein eigenes Informationsschreiben an die betreffenden Eltern versendet.

Der Zeitaufwand für die Beantwortung der Anfrage betrug 26 Stunden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Hansen